

# Artikel über MNs in der Saarbrückener Zeitung

Beitrag von „Siddhârtha“ vom 12. Mai 2009, 23:14

Ich hoffe, dass hier ein passender Ort hierfür ist. Ich sammle Artikel über die MNs und bin sehr froh, dass endlich mal wieder einer erschienen ist. Sicher keine Millionenaufgabe aber in jedem Falle nett!

Saarbrücker Zeitung vom 11.05.2009

<http://saarland.sz-sb.de/Elias/> ("suche" => "mikronation")

## Zitat

Eine Homepage als Staatsgebiet

Nutzer haben im Web kleine Spaß-Staaten gegründet, in denen sie ihre politischen Fantasien ausleben

Von wegen Politikverdrossenheit: Im Internet existieren kleine virtuelle Nationen, deren „Bürger“ ihr Staatsoberhaupt wählen und internationale Beziehungen führen. Der größte „Staat“ zählt mittlerweile rund 17 000 Bürger.

Von SZ-Redaktionsmitglied

Alexander Manderscheid

Saarbrücken. Wer einen eigenen Staat gründen möchte, wird vermutlich auf eine Reihe von unüberwindbaren Hindernissen stoßen. Doch auch in diesem Falle bietet das Internet ungeahnte Möglichkeiten, vorausgesetzt man verzichtet auf eine Anerkennung durch die Vereinten Nationen (UNO). Im Netz wimmelt es inzwischen nur so von Spaßländern, sogenannten virtuellen Staaten.

Die Länder im Netz, deren Vertreter sie auch als Mikrostaaten bezeichnen, funktionieren dabei ähnlich wie ihre realen Vorbilder. So werden beispielsweise in der Bundesrepublik Bergen unter [www.mnbergen.de](http://www.mnbergen.de) alle vier Monate der Bundestag und alle sechs Monate der Bundespräsident gewählt. Stimmberechtigt sind alle Nutzer, die von Bergen als Staatsbürger anerkannt sind. Zurzeit sind es zwölf, vor einem Datencrash waren es einmal über 60. Demokratie ist in den virtuellen Staaten aber nicht Pflicht, jeder führt sein Land, wie er es möchte. „Jede Mikronation hat ihren eigenen Charakter, ihre eigene Gesellschafts- und Staatsform“, erklärt Sven Kasubek aus Bergen.

Eine weitere demokratische Mikronation ist die Freie Republik Tir Na Nòg mit dem

virtuellen Staatsgebiet auf [www.freie-republik.de](http://www.freie-republik.de). Wie bei den meisten ist auch hier ein Forum das Herzstück des Portals. Je ausgefeilter und liebevoller die Seite gestaltet ist, umso mehr Dinge sind dort zu entdecken: selbst gestaltete Flaggen, Feiertage zum Geburtstag des Gründers oder beispielsweise zum Gedenken an ein Idol, eigene Personalausweise oder eigenkomponierte Hymnen. Auf der Internet-Seite [www.elyster.de](http://www.elyster.de) der Republik Steinhammer laufen sogar liebevoll ausgedachte Nachrichten zur Mikronation über einen Ticker.

Wie in allen virtuellen Republiken können die gewählten Staatsoberhäupter Gesetze erlassen, die das Surfen auf der „Staats“-Seite betreffen, die sogenannten Einreisebedingungen. Ein weiteres Beispiel für eine solche Republik ist der Freistaat Fuchsen mit der Hauptstadt Klapsmühlthal ([www.freistaat-fuchsen.de](http://www.freistaat-fuchsen.de)).

Der wohl größte virtuelle Staat ist zurzeit Cyber Jugoslawia auf dem englischsprachigen Portal [www.juga.com](http://www.juga.com). Die Mikronation in Andenken an das ehemalige, reale Jugoslawien meldet knapp 17 000 „Staatsbürger“.

Einen anderen Ansatzpunkt haben die Mitglieder der virtuellen Nation Tomanien gewählt. Auf dem Webportal [www.tomanien.de](http://www.tomanien.de) setzen sie sich in Form der Satire mit der NS-Vergangenheit Deutschlands auseinander. Sie orientieren sich dabei an dem berühmten Kinoklassiker „Der große Diktator“ mit Charlie Chaplin. Dieses Beispiel zeigt, dass es sich bei den virtuellen Staaten eigentlich um Spiele handelt, „man simuliert aber in erster Linie Politik, und auch gesellschaftliche Ausgestaltung kommt in einer Mikronation nicht zu kurz“, erläutert Sven Kasubek. Seine Bundesrepublik Bergen verfolgt sogar „internationale Beziehungen“. 23 der Mikronationen sind darüber hinaus in der sogenannten United Virtual Nations Organisation (UVNO) unter [uvno.freie-republik.info](http://uvno.freie-republik.info) organisiert, die an die realen Vereinten Nationen (UNO) erinnert und von Mitglieder verschiedener virtueller Nationen geführt wird.

Dennoch kommt es hin und wieder auch zu Kriegen. Ein beliebter Schachzug ist es, das Forum des gegnerischen Staates mit sinnlosen Nachrichten voll zu bombardieren. Diese Konflikte bleiben jedoch relativ selten, handelt es sich doch bei den Beteiligten meist um politisch interessierte Menschen, die sich auf spielerische Art den Prinzipien der Meinungsbildung, Regierung, Wahl und Gesetzgebung nähern wollen.

In der Regel kann jeder Nutzer mitmachen und einen Einreiseantrag stellen, der von der Nation akzeptiert wird. Die Teilnahme ist kostenlos. „Jede Mikronation hat ihre eigene Gesellschafts- und Staatsform.“

Sven Kasubek  
Republik Bergen

Bildunterschrift

Auch das Internet ist nicht frei von (virtuellen) Schlagbäumen. Foto: AP

Alles anzeigen

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Mai 2009, 06:38**

Zitat

Ein weiteres Beispiel für eine solche Republik ist der Freistaat Fuchsen mit der Hauptstadt Klapsmühlthal ([www.freistaat-fuchsen.de](http://www.freistaat-fuchsen.de)).

Cool, fühle mich geehrt, das Fuchsen in einer Zeitung erwähnt wird.

Stell mir aber nur gerade vor, was in den Lesern vorgeht, wenn Sie da lesen "Hauptstadt Klapsmühlthal" 😄

---

## **Beitrag von „Markus Grünblatt“ vom 13. Mai 2009, 07:49**

Ohohoh... Saarbrücker Zeitung, müsste ja jetzt einen Saarländerspruch bringen.

---

## **Beitrag von „Thomas Metz“ vom 13. Mai 2009, 22:24**

Etwas Bergenlastig und vor allem :

Zitat

Seine Bundesrepublik Bergen verfolgt sogar „internationale Beziehungen“

Als ob andere Länder das nicht täten...

---

## **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Mai 2009, 22:48**

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1555-artikel-%C3%BCber-mns-in-der-saarbr%C3%BCckener-zeitung/>

Bombardieren wir Bergen mit Spam!

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. Mai 2009, 23:40**

Irgendwo hab ich das fast genau so vor langer Zeit schon mal gelesen, wenn ich mich recht entsinne. Lediglich die Staaten sind aktualisiert. Die Spamkriege sind ja nun schon lang vorbei....

---

### **Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 15. Mai 2009, 16:59**

Leute...

Sven hat nur Fragen beantwortet, wie dass dann aufgefasst wird, ist wieder eine andere Sache!

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 15. Mai 2009, 17:07**

Hat ihm hier jemand einen Vorwurf gemacht?

---

### **Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 15. Mai 2009, 18:52**

[Zitat von Thomas Metz](#)

Etwas Bergenlastig und vor allem :

Als ob andere Länder das nicht täten...

Man könnte es hier raushören... wenn man wollte 😊

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 15. Mai 2009, 19:49**

Das sind wieder wir in Reinkultur.  
Anstatt uns über die Öffentlichkeit zu freuen, suchen wir das Haar in der Suppe....

---

### **Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 15. Mai 2009, 20:01**



*\*Enigma einen Knochen zu wirft\**

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 15. Mai 2009, 21:18**

*danach schnappt und einmal blutrünstig geworden Serrano anstartt....*

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. Mai 2009, 22:58**

FASS!

---

## **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Mai 2009, 23:27**

VOLL BIER?

---

## **Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 18. Mai 2009, 10:21**

Wenns nur zwei neue in die MNs bringt reicht das doch ... freuen wir uns für Bergen ...

---

## **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009, 10:58**

Ich möchte sehr positiv über einen Zeitungsartikel über unser Projekt (Imperial Age) berichten, die Zeitung erscheint Bundesweit und ist eine Konservative Wochenzeitung, nach dem Artikel haben wir sage uns schreibe über 30 Neuanmeldungen, wenn davon am Ende nur 3 oder auch nur 2 das Konzept richtig verstehen und auf Dauer bleiben, ist es bei der geringen Zahl der Gesamtspieler in Mikronationen doch ein Erfolg, daher kann ich nur raten eine gute Pressearbeit bringt was!

---

## **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Mai 2009, 11:34**

Wann war das ? Link bitte.

---

## **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009, 21:17**

<http://www.imperial-age.net/Forum/thread.php?threadid=8841>

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1555-artikel-%C3%BCber-mns-in-der-saarbr%C3%BCckener-zeitung/>

Wobei ich sagen muss, dass dies bereits der 4. Artikel in einer Zeitung über uns ist und alle vorherigen weit weniger Resonanz gefunden haben, wenn man allein auf die Registrierungen schaut.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Mai 2009, 21:25**

Muss mir entgangen sein, leider bekomme ich nicht jede Ausgabe.

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009, 21:31**

Du ließt sowas? Ironie ist im Internet schwer zu transportieren.

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 18. Mai 2009, 21:37**

Was ist das denn für ein Presseerzeugnis?

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009, 21:45**

Eine konservative Wochenzeitung, meine Befürchtung war schlimmer.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 18. Mai 2009, 22:57**

[Zitat von Kaiser Wilhelm I](#)

Du ließt sowas? Ironie ist im Internet schwer zu transportieren.

Schon. Ja. Ich lese sowas.  
Und ich geb es offen zu.

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 18. Mai 2009, 23:04**

Ist ja keine extremistische Zeitung, wie gesagt ich war zunächst sehr skeptisch, vor allem weil der Artikel ungefragt erschienen ist.

---

### **Beitrag von „Dante“ vom 19. Mai 2009, 09:59**

Sieht nach Junger Freiheit aus.

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 19. Mai 2009, 17:34**

Steht drunter, dass es das ist.

---

### **Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 19. Mai 2009, 20:23**

#### [Zitat von Kaiser Wilhelm I](#)

Ist ja keine extremistische Zeitung, wie gesagt ich war zunächst sehr skeptisch, vor allem weil der Artikel ungefragt erschienen ist.

Ich denke auch, dass es die Junge Freiheit war wie Dante anmerkte. Diese ist nach Meinung einiger Verfassungsschutzbehörden der Länder als rechtsextrem eingestuft.

Ungefragt heißt dann wohl auch genau das was ich in dem Imperial Age Thread andeutete: Deutschnationale und Rechtsextreme fühlen sich natürlich von sowas angesprochen, was nicht heißt dass alle Spieler dieser Richtung angehören.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Mai 2009, 21:01**

Liebe Lara, Du wirst es sicher schon vermutet haben, in gewisser Hinsicht bin ich auch "Deutschnational". Nur hat das eben so garnichts mit Deiner Vorstellung davon zu tun.

Du denkst? Schön! 😊

Und es ist die JF.

Einige Verfassungsschutzbehörden? Die Bluthunde ihrer politischen Herren ? Wie war das mit Einstufungen linker Organisationen und Vereinigungen?

Auch alles richtig?

Und nimm das Blatt mal zur Hand, selber lesen ermöglicht ein Urteil. Aber in deine kleinen Gedankenwelt wird es sicher nicht passen, ich glaube auch, daß Dir schlicht das Begriffliche fehlt, um Konservativ von Rechtsextrem zu unterscheiden.

---

### **Beitrag von „Dante“ vom 19. Mai 2009, 21:57**

Verfassungsschutzbehörden....blablabla....mal ehrlich: Diese Zeitung ist wirklich harmlos. Wird vielleicht von einer Hand voll NDB-Burschenschaftern und bayrischen Landwirten gelesen- und einen Monat lang auch von mir. Tendenz: Ganz klar konservativ. Das ist ein Haufen von Stauffenberg-Verehrern und Paulskirchen-Fanatikern. Der gemeine Linke wird darin allerdings böse Nazis sehen, weil da Wörter wie "Leitkultur" und "Kulturnation" auftauchen. Aber bevor in dem Ding irgendwas verfassungsfeindliches drinsteht, friert die Hölle zu.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Mai 2009, 22:09**

Bis auf die qualitative Einschätzung hätte ich es nicht besser formulieren können. Natürlich gibt es wie in jedem Blatt gute und weniger gute Beiträge.  
Einen Vorteil hat sie auf jeden Fall. Man findet da Dinge zum weiterverfolgen, die im Medienmüll sonst untergehen.

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Juni 2009, 23:06**

Was denkt ihr über einen zentralen Sammelpunkt für solche Artikel?

Habe da schon mal was vorbereitet:

<http://www.freistaat-fuchsen.de/index.php?p=s&id=229>

(Wer nicht will, dass "sein" Artikel dort aufgelistet wird, bitte melden)

Wie sieht das eigentlich mit dem Urheberrecht von sowas aus?

Nach Artikel 2 dieses Paragraphens: <http://dejure.org/gesetze/UrhG/17.html> wäre so eine Liste ja zulässig, oder? 😞

---

### **Beitrag von „Siddhârtha“ vom 9. Juni 2009, 21:31**

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Was denkt ihr über einen zentralen Sammelpunkt für solche Artikel?

Habe da schon mal was vorbereitet:

<http://www.freistaat-fuchsen.de/index.php?p=s&id=229>

gute Idee, ich habe noch ältere Artikel auf meinem anderen Rechner, werde das bald mal nachtragen...

---

### **Beitrag von „Arthur Schiefner“ vom 12. Juni 2009, 17:16**

Kleiner Hinweis meinerseits. Die minasol hat in ihrem Angebot auch die Domain mn-archiv.de, die gern für Archive aller Art in, für und über MN bereit gestellt wird

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Juni 2009, 18:02**

Ja, das wäre natürlich eine Möglichkeit 😊

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 21. Juni 2009, 19:11**

Es gibt noch 3 Artikel über Imperial Age, wobei dort ein relativer Augenmerk auf mich als Gründer liegt, wenn dennoch Interesse besteht, bitte einfach melden.

---

### **Beitrag von „Kaiser Wilhelm I“ vom 3. August 2009, 22:46**

<http://www.imperial-age.net/presse.php>

Wir haben jetzt ein Pressearchiv direkt auf unserer Homepage.

---

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1555-artikel-%C3%BCber-mns-in-der-saarbr%C3%BCckener-zeitung/>

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 25. Oktober 2015, 14:56**

Gab mal wieder einen Zeitungsartikel über die MNs:

<http://www.turanien.de/forum/i...ment/48-DE-15-43-s20-pdf/>

---

## **Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 26. Oktober 2015, 21:16**

Fein geschrieben, Sascha. Aber gute Texte kennt man ja von Dir. 😊

Und zum Glück gibt es ja einem jeden sein eigenes Himmelreich. Und man über den Inhalt des Begriffes "Simulation" durchaus diskutieren könnte. Ebenso wie über Visionen. Wir haben andere und Bilder erstmal ausgeschalten, um nicht zu einem Klickibunti-Spiel zu verkommen.